



**Schulinternes Curriculum Teil C +  
fachspezifischer Teil B –**

**Geschichte 7 - 10**

## **Erläuterungen zur Konzeption des SchiC**

### **Erklärung der Anlage:**

Zu jedem Thema gibt es zwei Seiten. Auf der ersten Seite befinden sich die für die unmittelbare Unterrichtsplanung wichtigsten Informationen. Die Spalten *inhaltliche Schwerpunkte* und *Schwerpunkte bei Medienbildung und Sprachbildung* enthalten fachspezifische Konkretisierungen zu inhaltlichen Vorgaben und Standards des *RLP Teil C Geschichte 7-10* sowie zu Standards und übergreifenden Themen des *RLP Teil B*. Auf der zweiten Seite sind die impliziten RLP-Bezüge der ersten Seite dann expliziert, sodass deutlich wird, auf welche Standards und übergreifenden Themen sich die inhaltlichen, methodischen und sprachlichen Schwerpunkte der ersten Seite beziehen. Für die Unterrichtsplanung lassen sich die ersten Seiten der Themen somit hintereinander als „schnelles SchiC“ lesen.

### **Hinweise zur Anwendung:**

Die auf der jeweils ersten Seite zum Thema angeführten Inhalte und Methoden sind verpflichtend zu behandeln. Sie können durch vorzugsweise an die Lerngruppe und ihre Interessen anschließende Ideen im thematischen und zeitlichen Rahmen erweitert und vertieft werden. Die angeführten Begriffe werden (z.B. in einem Glossar) gesichert. Die angeführten Methoden sind die, die explizit als solche vermittelt werden sollen. Grundsätzlich sollen auch sie im Hefter gesichert sein (ggf. mit passenden Sprachbausteinen).

# Überblick der Themen

<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b><i>Klasse 7</i></b>	
1 Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit	4
2 Armut und Reichtum (Längsschnitt)	6
<b><i>Klasse 8</i></b>	
1 Zeitalter der Revolutionen – politische Revolution	8
2 Zeitalter der Revolutionen – technisch-industrielle Revolution	10
3 Migrationen (Längsschnitt)	12
4 Juden, Christen, Muslime (Längsschnitt)	14
5 Expansion und Kolonialismus (Längsschnitt)	16
<b><i>Klasse 9</i></b>	
1 Demokratie und Diktatur – Erster Weltkrieg und Weimarer Republik	18
2 Demokratie und Diktatur – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	20
3 Konflikte und Konfliktlösungen (Fallanalyse Nahostkonflikt)	22
4 Geschlechteridentitäten (Längsschnitt)	24
<b><i>Klasse 10</i></b>	
1 Der kalte Krieg: bipolare Welt und Deutschland nach 1945	26
2 Europa in der Welt	28
3 Feindbilder (Fallanalyse)	30

## Klasse 7

### Thema 1: Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><u>Mittelalter (ca. 1000 – ca. 1500) (11h)</u></p> <p>Stände, Lehenswesen und Grundherrschaft – eine gottgewollte Ordnung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Lehenswesen (Lehnsherr/Vasall), Grundherrschaft (Grundherr, Leibeigene, Hörige, freie Bauern), Stände (Adel/Ritter, Klerus/Geistlichkeit, Bauern, andere), Christentum als Legitimation der Ständeordnung</i></li> </ul> <p>Wie frei lebten die Menschen auf dem Dorf und in der Stadt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben im Dorf: Leben im Familienverband, Unterschiedliche Rechte und Arbeiten bei Mann und Frau</li> <li>• Leben in der Stadt: Entstehung von Städten, Regierung (<i>Stadtherr, Stadtrat</i>), Bürgerstatus</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Epoche, Lehenswesen, Lehnsherr, Vasall, Grundherrschaft, Grundherr, Leibeigene, Hörige, freie Bauern, Stände, Adel, Ritter, Klerus, Stadtherr, Stadtrat, Christentum, Ständeordnung</i></p> <p>Einführung und Üben relevanter Operatoren (v.a. Nennen, Erklären, Zuordnen, Stellung beziehen)</p> <p>Einführung verschiedener Quellentypen und erste Schrittfolgen zur Analyse</p> <p>Perspektivenwechsel – Bsp. Brief</p> <p>mögl. außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Museumsdorf Düppeln</li> <li>• Zitadelle Spandau</li> </ul>
<p><u>Frühe Neuzeit (ca. 1500 – ca. 1750) (11h)</u></p> <p>Renaissance und Humanismus – ein neues Welt- und Menschenbild?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Renaissance, Humanismus</i>, Rückwendung zur Antike, Rolle von Kunst, Wissenschaft und Technik</li> </ul> <p>Reformation und Glaubenskriege – Kampf um Glauben oder Kampf um Macht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luthers Kritik an katholischer Kirche (<i>Ablasshandel, Herrschaft Roms, Gottesdienst und Bibel in deutscher Sprache</i>), <i>Kirchenspaltung</i>, 30-jähriger Krieg, <i>Westfälischer Friede</i></li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Weltbild, Renaissance, Humanismus, Ablasshandel, Kirchenspaltung, Westfälischer Friede, Reformation, Katholizismus, Protestantismus</i>,</p> <p>Schaubild analysieren und erstellen (Bsp. Fugger)</p> <p>oder</p> <p>Bildanalyse (Bsp. Prunk in Kirchen, Altarbilder)</p> <p>mögl. außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>DHM</i></li> </ul>
<b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 22 h	
<b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK	
<b>Fächerverbindender Bezug:</b> -	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<b>2.1 Deuten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• den Unterschied zwischen historischen Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart erklären</li><li>• historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher – danach – heute) und die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern</li></ul> <b>2.3 Methoden anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Quellen und Darstellungen (z. B. Bilder) nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen</li><li>• Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen und in einem historischen Kontext anwenden</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> <b>Texte verstehen und nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li></ul> <b>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<b>2.3.3 Präsentieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li></ul> <b>2.3.4 Produzieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li></ul> <b>2.3.5 Analysieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Europabildung</li></ul>

## Thema 2: Armut und Reichtum (Längsschnitt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Hilfe bei Armut – eine Verantwortung der Allgemeinheit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalter: Bedingungen der Armut, christliche Ideal der Armut, kirchliche <i>Armenfürsorge</i>, Reiche und ihre Lebensweise</li> <li>• Frühe Neuzeit: Armenpolitik städtischer <i>Eliten</i></li> <li>• Industriezeitalter: Antworten auf das Problem der Armut von Unternehmern, Kirche, <i>Arbeiterbewegung</i> (<i>Gewerkschaften</i>, <i>Arbeiterparteien</i>), Staat (<i>Sozialgesetzgebung</i>)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Armenfürsorge</i>, <i>Eliten</i>, <i>Arbeiterbewegung</i>, <i>Gewerkschaften</i>, <i>Arbeiterparteien</i>, <i>Sozialgesetzgebung</i></p> <p>Vergleich von Quellen mit Schwerpunkt auf der äußeren Quellenanalyse</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 10 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB, Geografie (Modul)</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Deuten: unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautorinnen, -autoren auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes nutzen</li><li>• Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierenden Textbausteine verwenden“ (Schreibstrategien anwenden)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• kulturelle Bildung</li></ul>

**Thema 1: Zeitalter der Revolutionen – politische Revolution**

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Für welche Ideale kämpfte die Aufklärung und warum?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Absolutismus</i> (Ludwig XIV), <i>Ancien Régime</i>, Kritik und Forderungen (<i>Vernunft, Naturrecht, Gewaltenteilung</i>), Situation von Juden und Frauen und Forderung nach Gleichstellung/Emanzipation</li> </ul> <p>Dann <u>eine politische Revolution</u>, entweder:</p> <p>Die Französische Revolution – die Entstehung einer freien und gerechten Gesellschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und wirtschaftliche Krise in Frankreich</li> <li>• <i>Nationalversammlung</i>, Erhebung des <i>dritten Stands</i>/Sturm auf die Bastille, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung von 1791, Hinrichtung Ludwigs des XVI.</li> <li>• Konflikt zwischen <i>Jakobinern</i> und <i>Girondisten</i>, Schreckensherrschaft Robbespierres</li> <li>• Machtübernahme Napoleons, <i>Code Civil</i></li> </ul> <p>oder:</p> <p>War die deutsche Revolution von 1848/49 erfolgreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen der französischen Revolution, europäische Ordnung nach dem <i>Wiener Kongress</i></li> <li>• <i>Vormärz</i>, Wartburgfest, Karlsbader Beschlüsse, Hambacher Fest</li> <li>• Ursachen und Verlauf der Revolution von 1848, <i>Nationalversammlung</i>, Verfassung von 1849</li> <li>• Ablehnung der Krone durch Friedrich Wilhelm IV., Scheitern der Revolution</li> </ul>	<p>-&gt; Erstellen eines Glossars: Begriffe: <i>Aufklärung, Absolutismus/Monarchie, Ancien Régime, Naturrecht, Gewaltenteilung, Emanzipation</i></p> <p>Erstellen eines Glossars</p> <p>Erschließen von Darstellungstexten, z.B. Informationen in eine Mindmap übertragen (z.B. FG S. 114/115)</p> <p>Begriffe: <i>Nationalversammlung, dritter Stand, Revolution, Menschen- und Bürgerrechte, Jakobiner, Girondisten, Code Civil</i></p> <p><u>Äußere</u> Quellenanalyse 1 und/oder 2 mit dem „Quellenlotsen“ (siehe Cloud Sprachbildung)</p> <p>Deuten von Karikaturen (z.B. FG S. 116/117)</p> <p>Begriffe: <i>Revolution, Wiener Kongress, Vormärz, Nationalversammlung</i>,</p> <p><u>Äußere</u> Quellenanalyse 1 und /oder 2 mit dem „Quellenlotsen“ (siehe Cloud Sprachbildung)</p> <p>Deuten von Karikaturen (z.B. FG S. 137)</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 24 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> -</p>	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Standard Analyse: Erschließen von Darstellungstexten [E/F: „Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben“]</li><li>• Standard Deuten: [E/F: „die Aussagekraft von Quellen anhand eines Merkmals (Perspektivität) vergleichen &amp; begründen; die Perspektive der Quellenautor*in beschreiben“]</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes nutzen</li><li>• Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierenden Textbausteine verwenden (Schreibstrategien anwenden)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten. (Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratiebildung</li></ul>

## Thema 2: Zeitalter der Revolutionen – technisch-industrielle Revolution

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Die technisch-industrielle Revolution – der Sprung in die Moderne?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen für Entstehung der <i>industriellen Revolution</i> in England: technische Innovationen (<i>Spinning Jenny</i>, <i>Dampfmaschine</i>) und Entstehung von Fabriken, demographische und wirtschaftliche Faktoren</li> <li>• industrielle Revolution in Deutschland: Gründe für späteres Einsetzen, Rolle von Unternehmern, Fabrikarbeit und Lebensbedingungen von Arbeiterfamilien (Frauen, Kinder, Wohnen), Umweltverschmutzung</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>industrielle Revolution</i>, <i>Spinning Jenny</i>, <i>Dampfmaschine</i>, <i>soziale Frage</i>, <i>Gewerkschaft</i>, <i>Wirtschaft</i></p> <p>Wiederholung der äußeren Quellenanalyse</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Geografie</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Standard Deuten: [E/F: „Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen Ebenen (sozial, ökonomisch, politisch, geschlechtsspezifisch etc.) beschreiben, untersuchen und beurteilen“]</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes nutzen</li><li>• Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierenden Textbausteine verwenden (Schreibstrategien anwenden)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden (Prüfung und Bewertung von Quellen und Information)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
-

### Thema 3: Migrationen (Längsschnitt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Migrationen – Chance, Belastung oder Katastrophe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalter: <i>Ostsiedlung</i> und <i>Binnenkolonisation</i></li> <li>• Frühe Neuzeit: <i>Hugenotten</i> in Berlin und Brandenburg (Fluchtursachen, Aufnahme durch Brandenburg-Preußen, Einfluss der Hugenotten)</li> <li>• Amerika im 19. Jahrhundert: deutsche Auswanderung, Vertreibung der indigenen Bevölkerung</li> <li>• Deutschland im 20. Jahrhundert: <i>Gastarbeiter</i>, <i>Anwerbeabkommen</i>, <i>Vertragsarbeiter</i>, Herkunftsländer und Lebensbedingungen</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Migration</i>, <i>Ostsiedlung</i>, <i>Binnenkolonisation</i>, <i>Hugenotten</i>, <i>Indigene</i>, <i>Anwerbeabkommen</i>, <i>Gastarbeiter</i>, <i>Vertragsarbeiter</i></p> <p>Zeitstrahl erstellen/analysieren</p> <p>Präsentieren von Rechercheergebnissen</p> <p>mögl. außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gendarmenmarkt</li> <li>• Online-WS DHM</li> </ul>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK, Präsentation, praktische Arbeit</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB, Geografie (Modul)</p>	

### Thema 3: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<b>2.1 Deuten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ursachen fragen und sie diskutieren</li><li>• Historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht einer historischen Person/Gruppe untersuchen und beurteilen</li></ul>
<b>2.3 Methoden anwenden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen aus Quellen und Darstellungen wiedergeben</li><li>• die Bedeutungen von Fachbegriffen erklären</li></ul>
<b>2.4 Urteilen und sich orientieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• fremde Standpunkte wahrnehmen und darstellen</li></ul>
<b>2.5 Darstellen – historisch erzählen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• nachprüfbare Ereignisse/Sachverhalte sinnhaft auf- und erzählen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</li></ul>

## Thema 4: Juden, Christen, Muslime (Längsschnitt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Juden, Christen und Muslime – Gegeneinander, Nebeneinander, Miteinander?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalter: Motive, Verlauf und Folgen der <i>Kreuzzüge</i>, Kultureller Austausch und Zusammenleben in <i>Al-Andalus</i></li> <li>• Frühe Neuzeit: Ausbreitung des Osmanischen Reichs und Gründe für den osmanischen Erfolg, Schüren von Furcht vor den Osmanen in den christlichen Ländern</li> <li>• Frühe Neuzeit: Verdammung der Juden durch Martin Luther, Aufnahme der Juden aus wirtschaftlichen Gründen</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Kreuzzüge</i>, <i>Al-Andalus</i>, <i>Weltreligion</i>, <i>Toleranz</i>, <i>Anerkennung</i>, <i>Akzeptanz</i>, <i>osmanische Reich</i>, <i>Religionsfreiheit</i></p> <p>historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht unterschiedlicher historischer Gruppen untersuchen und beurteilen (Konflikte zwischen religiösen Gruppen in MA und FN)</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 12 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Ethik</p>	

#### Thema 4: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Deuten (E): historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht unterschiedlicher historischer Gruppe untersuchen und beurteilen</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktion/ Sprechen „Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen“</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten. (Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten) (Bspw. Rede Westermelle über Religionsfreiheit)</li><li>• Informieren/Prüfen und Bewerten von Quellen („ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden.“)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt („Die Lernenden erwerben Wissen über die Vielfalt der Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen sowie Kompetenzen, die sie zur Orientierung und Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft befähigen.“)</li></ul>

## Thema 5: Expansion und Kolonialismus (Längsschnitt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Expansion und Kolonialismus – Segen für die Europäer, Fluch für die restliche Welt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolumbus und die Eroberung der neuen Welt</li> <li>• <i>Kolonialherrschaft</i> am Beispiel Spaniens</li> <li>• Sklavenhandel: <i>Verschleppung</i> der Afrikaner und Zwangsarbeit</li> <li>• <i>Rassismus</i> als Rechtfertigung von Kolonialismus, Versklavung und Imperialismus</li> <li>• <i>Imperialismus</i>: Ursachen und Verlauf, deutsche Kolonialpolitik, deutsche Kolonialverbrechen in Südwesafrika, Auswirkungen auf Entstehung des Ersten Weltkriegs</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Kolonialherrschaft, Verschleppung, Rassismus, Imperialismus, Expansion, Sklavenhandel</i></p> <p>ein Kurzreferat in Kleingruppen halten: Schwerpunkt -&gt; kritische Quellenbewertung</p> <p>Wertungen und Absichten diskutieren, die in verschiedenen Darstellungen desselben historischen Sachverhalts zum Ausdruck kommen (Z.B. FG S. 252/253)</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Ethik</p>	

## Thema 5: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden anwenden (D Herkunft von Informationen: die Herkunft ihrer Informationen erläutern, Recherche durchführen E/F: Recherchen in der Bibliothek, im Internet, Museum, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen)</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte verstehen (D Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentieren (D eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratiebildung und Bildung zur Akzeptanz und Vielfalt (Diversity)</li></ul>

**Thema 1: Demokratie und Diktatur – Erster Weltkrieg und Weimarer Republik**

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Der Erste Weltkrieg – welche Ursachen und welche Folgen hatte er?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ursachen</b> (<i>Imperialismus, Nationalismus</i>, Bündnisse, Attentat von Sarajevo)</li> <li>• <b>1. Weltkrieg</b> („Augusterlebnis“, Materialschlachten und Massensterben)</li> <li>• <b>Kriegsende und Folgen</b> (Novemberrevolution, Versailler Vertrag)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Imperialismus (-Kolonialismus), Nationalismus, „Blankocheck“, Wettrüsten, Stellungskrieg, Novemberrevolution, Republik(-sausrufung), Reparationszahlungen</i></p> <p>Äußere und INNERE Quellenanalyse: (z.B. Perspektiven auf Versailler Vertrag, Novemberrevolution): Analyse von Karikaturen (z.B. Versailler Vertrag) und Bildern (z.B. Kriegsbegeisterung und Mondlandschaften)</p>
<p><b>Die Weimarer Republik – zum Scheitern verurteilt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gefährdungen</b> (politischer Extremismus, Weimarer Verfassung, <i>Dolchstoßlegende</i>, Weltwirtschaftskrise)</li> <li>• <b>Chancen</b> (1-2 Aspekte: z.B. kultureller und wirtschaftlicher Aufschwung, formale Gleichstellung der Geschlechter, Überwindung der Krisenjahre 1919-1923)</li> <li>• <b>Aufstieg der NSDAP</b> (Wahlkampf, Präsidialkabinette, Machtübernahme)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Dolchstoßlegende, Kommunismus, Konservatismus, Inflation, „Goldene Zwanziger“, Reichstagsbrandverordnung, Frauenwahlrecht, Hitlerputsch, „Ersatzkaiser“</i></p> <p>Äußere und INNERE Quellenanalyse (Texte, Plakate, Karikaturen): Analyse von politischen Plakaten (z.B. Wahlplakate, Postkarten)</p> <p>Arbeiten mit Darstellungen: - Verfassungsschemen analysieren und vergleichen (BRD und Weimarer) - Diagramme auswerten (Wirtschaftsleistung, Exportgüter, Parlamentswahlen) - kriterialer Vergleich historischer Darstellungen (z.B. Historikerstreit, Fischerkontroverse)</p> <p>Streitgespräch zur Reihenfrage (von Positionslinie zur Pro-Contra-Debatte)</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 18 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> -</p>	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Methoden:</b> Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben</li><li>• <b>Deuten:</b> die Interessen und Ziele unterschiedlicher historischer Gruppen begründen</li><li>• <b>Analysieren:</b> die in verschiedenen Darstellungen desselben historischen Sachverhalts zum Ausdruck kommenden Wertungen und Absichten vergleichen und diskutieren</li><li>• <b>Urteilen:</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede von historischen und gegenwärtigen Werten erörtern</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können grafische Darstellungen interpretieren und bewerten (Darstellungen verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen (Text) übertragen)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratiebildung</li></ul>

## Thema 2: Demokratie und Diktatur – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Wie funktionierte die nationalsozialistische Herrschaft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zentrale Elemente der Nazi-Ideologie und ihre Propaganda</b> (<i>Rassenlehre, Antisemitismus, Volksgemeinschaft, Führerprinzip, Lebensraumpolitik</i>)</li> <li>• <b>Politische Einrichtung der Diktatur</b> (Reichstagsbrand und <i>Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung (HJ/BDM), Nürnberger Gesetze</i>)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Rassenlehre, Antisemitismus, Volksgemeinschaft, Führerprinzip, Propaganda, Lebensraumpolitik, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Nürnberger Gesetze</i></p> <p>Äußere und INNERE Quellenanalyse            - Reden/Videos: NSDAP Parteitag            - Bildpropaganda: Aufmärsche, Olympia            - Propaganda/Plakate:            - Gesetzestexte: Nürnberger Gesetze</p> <p>Zeitstrahl zur Ermächtigung und Gleichschaltung</p>
<p><b>Zweiter Weltkrieg und Holocaust – wie konnten die Nationalsozialisten Deutschland in einen „totalen Krieg“ und einen Völkermord führen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• außenpolitische Lage vor dem Krieg (<i>Appeasementpolitik, „Anschluss“ Österreichs,</i>)</li> <li>• Herbeiführung des Zweiten Weltkriegs (<i>Hitler-Stalin-Pakt, Überfall auf Polen, „Blitzkriege“, Krieg gegen Sowjetunion, „Befreiung“/Kapitulation</i>)</li> <li>• Planung und Durchführung des Holocaust (<i>Pogromnacht, Wannseekonferenz, Ghettos und Vernichtungslager, Opfergruppen; Ausgrenzung-Entrechtungs-Verfolgung/Vernichtung</i>)</li> <li>• Widerstandsversuche (1-2 exemplarisch, z.B.: <i>Stauffenberg-Attentat, Weiße Rose, Elser, Gewerkschaften, Exilliteratur, Résistance in Frankreich</i>)</li> <li>• Gedenkkultur an Beispielen (1-2 exemplarisch, z.B.: <i>Stolpersteine, KZ-Exkursionen, „Tag der Befreiung“ als möglicher Feiertag, Boykott von Nazi-Sprache und -Begriffen, Holocaust-Mahnmal</i>)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Holocaust, Appeasementpolitik, Blitzkrieg, Résistance, Ghetto, Mitläufer*innen, Ausschwitz, Achsenmächte, Alliierte, Sintizze und Romnja</i></p> <p>Äußere und INNERE Quellenanalyse            - historische Dokumente: Wannseekonferenz, Hitler-Stalin-Pakt            - Reden: Appeasementpolitik            - Bilder und Videos: Sowohl zur Shoa als auch zu Kriegsverlauf            - Flugblätter: Widerstand</p> <p>kriterialer Vergleich historischer Darstellungen: Elser-Kontroverse</p> <p>mit Darstellungen arbeiten            - quellenbasierte Dokumentationen            - Karten zum Kriegsverlauf</p> <p>mögl. außerschulische Lernorte:            Sachsenhausen; Mahnmal für ermordete Jüd*innen und Sintoze und Romnja            Exkursionen Gesundbrunnen:            Stolpersteine, Bunker Humboldtthain            Filme: <i>Adolf Eichmann, Der Junge im gestreiften Pyjama, Der Eichmann-Prozess (Doku), Elser</i></p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 28 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Ethik</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können historische Handlungsalternativen und -chancen diskutieren</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren (Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang von Gestaltung und intendierter Funktion von Medienangeboten (Information, Unterhaltung, Werbung, Manipulation) untersuchen und bewerten</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</li><li>• Demokratiebildung</li></ul>

### Thema 3: Konflikte und Konfliktlösungen (Fallanalyse Nahostkonflikt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p><b>Der Nahost-Konflikt – viele Pläne, keine Lösung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beteiligte und Gegenstand des Konflikts:</b> primäre Akteure und ihre Ziele (Israel, Palästina/PA, PLO, Hamas), Konfliktgegenstand (territorialer Dissens), sekundäre Akteure und ihre Ziele (USA, Iran, UN/EU, arabische Staaten)</li> <li>• <b>Konfliktgeschichte:</b> Vertreibung durch die Römer, Einwanderung und Zionismus, britisches Mandat, Shoa und Gründung Israels nach 2. Weltkrieg, Kriege/Intifada</li> <li>• <b>Ursachen:</b> Siedlungsbau, palästinensische Flüchtlinge, Ideologien und Religion, Sicherheitsinteressen</li> <li>• <b>Lösungsansätze:</b> Zweistaatenlösung, Lösungsversuche (Camp David, Oslo I und II)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Shoa, Zionismus, Antisemitismus, Intifada, Siedlungsbau, Existenzrecht, Gaza(-streifen), grüne Linie</i></p> <p>Konfliktanalyse (conflict map erstellen), Analyse von Kartenmaterial</p> <p>Zeitstrahl zum Nahostkonflikt</p> <p>Analyse von Reden, Resolutionstexten</p> <p>Debatte (Friedensvorschläge, Zweistaatenlösung)</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 14 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB, Geografie (Modul)</p>	

### Thema 3: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Historische Handlungschancen und -alternativen diskutieren</li><li>• Die Interessen und Ziele unterschiedlicher historischer Gruppen begründen</li></ul>
Bezüge zum Rahmenlehrplan Politische Bildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Konflikte austragen</li><li>• Politische Konflikte austragen und Kompromisse aushandeln (z. B. Plan- und Entscheidungsspiel)</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Begründungen für Meinungen/Haltungen/Thesen von Autor*innen wiedergeben</li><li>• zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren</li><li>• Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interkulturelle Bildung und Erziehung</li><li>• Demokratiebildung</li></ul>

## Thema 4: Geschlechteridentitäten (Längsschnitt)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Geschlechteridentitäten und sexuelle Vielfalt im geschichtlichen Wandel – eine Entwicklung zum Besseren?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung patriarchalischer Gesellschaften</li> <li>• Mittelalter: christliche Rollenvorstellungen</li> <li>• 18./19. Jahrhundert: bürgerliches Geschlechtermodell</li> <li>• Nationalsozialismus: Rollenvorstellungen</li> <li>• 19.-21. Jahrhundert: rechtlicher Umgang mit Homosexualität (Kriminalisierung, Aufhebung der Strafverfolgung, gleichgeschlechtliche Ehe)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Patriarchat, Geschlechterrolle, Kriminalisierung, sexuelle Orientierung</i></p> <p>Bildvergleich, -analyse</p> <p>Gesetzestexte lesen</p> <p>Reden christlicher Geistlicher (z.B. Papst) analysieren</p> <p>Informationen aus Lehrer*innenvortrag mitschreiben</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 10 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> Ethik</p>	

#### Thema 4: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von historischen und gegenwärtigen Werten erörtern</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter</li><li>• Bildung und Akzeptanz von Vielfalt</li></ul>

**Thema 1: Der kalte Krieg: bipolare Welt und Deutschland nach 1945**

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Deutschland im kalten Krieg – im Zentrum der Konkurrenz zwischen westlicher Demokratie und östlichem Kommunismus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entwicklung Deutschlands nach dem Krieg:</b> „vier Ds“, Besatzungszonen, <i>Truman-Doktrin</i>, <i>Marshall-Plan</i>, Teilung Berlins, Entstehung von BRD und DDR, Westintegration der BRD (<i>Nato</i>, „<i>Montanunion</i>“), Ostintegration der DDR (<i>Warschauer Pakt</i>, <i>NVA</i>)</li> <li>• <b>USA und UdSSR im kalten Krieg:</b> <i>Eiserner Vorhang</i>, <i>Containment</i>, <i>Kuba-Krise</i></li> <li>• <b>Demokratie und Diktatur:</b> Mauerbau, <i>Staatssicherheitsdienst</i>, <i>RAF</i>, <i>Alltagsleben</i></li> <li>• <b>Friedliche Revolution 1989 und Deutsche Einheit:</b> Zusammenbruch UdSSR, Mauerfall, Wiedervereinigung, ein exemplarisches Beispiel zur Erinnerungskultur</li> </ul>	<p><i>Begriffe: Demilitarisierung, Denazifizierung, Dezentralisierung, Demokratisierung, Ost-West-Gegensatz, SED, Stalinismus, Berlin-Krise(n) und Mauerbau, Entspannungspolitik, KSZE, Glasnost und Perestroika, friedliche Revolution</i></p> <p>Anhand von unterschiedlichen Quellen und hist. Darstellungen die Vielfalt von Urteilen zum Kalten Krieg methodisch angeleitet <b>erörtern</b>, in ihrer Unterschiedlichkeit würdigen und den eigenen historischen <b>Standpunkt argumentativ begründen</b>.</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 20 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> -</p>	

## Thema 1: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

<b>Standards des Teil C Geschichte</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse: Darstellungen über Vergangenheit analysieren: SuS können medial unterschiedliche Darstellungen untersuchen und diese beurteilen (H)</li><li>• Deuten: Menschliches Handeln in der Vergangenheit untersuchen: SuS können historische Handlungsalternativen und Chancen diskutieren (G)</li><li>• Methoden anwenden: Historische Informationen aus Materialien erschließen: SuS können Kernaussagen von Quellen und Darstellungen identifizieren und in eigenen Worten zusammenfassen (G/H); Alltags- und Fachsprache und deren Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart untersuchen und reflektieren (G/H)</li><li>• Darstellen: Historische Sachverhalte zu einer Darstellung verbinden: SuS können eine in sich schlüssige, an Fakten gebundene und mehrere Ursachen abwägende Darstellung formulieren (G)</li><li>• Urteilen und sich orientieren: Historische Werturteile und Wertmaßstäbe entwickeln, bewerten, anwenden: SuS können die Vielfalt gegenwärtiger Werturteile erörtern und in ihrer Unterschiedlichkeit würdigen (G/H); die Bedeutung individueller Werturteile für die eigene lebensweltliche Orientierung begründen (G/H)</li></ul>
<b>Standards des Teil B Sprachbildung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li></ul>
<b>Standards des Teil B Medienbildung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung einer Präsentation zu erweiternden oder vertiefenden Themen innerhalb des Schwerpunktes; Feedback-Kultur weiterentwickeln und regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen einsetzen (G)</li></ul>
<b>Übergreifende Themen des Teil B</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen: Spuren und Nachwirkungen des Kalten Kriegs</li><li>• Gewaltprävention: Konfliktlösung im bipolaren Zeitalter</li></ul>

## Thema 2: Europa in der Welt

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Europa und das osmanische Reich – nur Kampf und Konkurrenz oder auch ein Austausch?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Neuzeit: Merkmale des osmanischen Reichs (Regierungssystem, Umgang mit anderen Kulturen), wirtschaftlicher und kultureller Austausch, <i>Belagerung Wiens</i></li> <li>• Um 1900: Machtverlust (<i>Berliner Kongress</i>), Zusammenarbeit von Kaiserreich und Osmanischem Reich (<i>Bagdadbahn</i>, Bündnis mit Mittelmächten)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Belagerung</i></p> <p>Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion z.B. zum Thema: „EU Beitritt der Türkei“</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 10 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> PB, Geografie (Modul)</p>	

## Thema 2: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Analysieren: Darstellung über Vergangenheit analysieren: SuS können den <i>Konstruktcharakter von Geschichte untersuchen</i> (H)</li><li>• Deuten: SuS können historische Kontinuität und Veränderungen nach Kriterien und aus der Perspektive von Personen/Gruppen beurteilen (G)</li><li>• Methoden anwenden: Historische Informationen aus Materialien erschließen: SuS können Kernaussagen von Quellen und Darstellungen identifizieren und in eigenen Worten zusammenfassen (G/H)</li><li>• Darstellen: Historische Sachverhalte zu einer Darstellung verbinden: SuS können zwischen Ursachen, Anlass sowie Auswirkungen in der Argumentation begründend entscheiden (H)</li><li>• Urteilen: Historische Werturteile und Wertmaßstäbe entwickeln, bewerten und anwenden: SuS können die Vielfalt gegenwärtiger Werturteile erörtern und in ihrer Unterschiedlichkeit würdigen (G/H)</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren (z. B. Fragen und Rückfragen stellen, Zustimmung und Zweifel äußern, bereits Gesagtes wertschätzen und daran anschließen)</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen: Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten sowie Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen (G)</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Europabildung: europäische Vielfalt, globale Auseinandersetzungen und Konfliktlösungen in der Geschichte</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul>

### Thema 3: Feindbilder (Fallanalyse)

Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte bei Methoden und Sprachbildung
<p>Der Boxeraufstand in China und seine Vorgeschichte – wie entstehen Feindbilder?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion von Feindbildern, Rassismus und <i>Sozialdarwinismus</i> als Legitimation für Imperialismus</li> <li>• Beispiel China: positive und negative <i>Stereotype</i> der Europäer, Zwang Chinas zur Öffnung (Handel, <i>Missionierung</i>), Chinas traditionelles Selbstbild und Sicht auf die Europäer, <i>Boxeraufstand</i>)</li> </ul>	<p>Begriffe: <i>Sozialdarwinismus, Stereotype, Missionierung, Rassismus</i></p> <p>Methodik der Fallanalyse</p>
<p><b>Zeitlicher Rahmen:</b> ca. 10 h</p>	
<p><b>Mögliche Formate der Leistungsbewertung:</b> schriftliche LEK</p>	
<p><b>Fächerverbindender Bezug:</b> politische Bildung und Ethik</p>	

### Thema 3: Bezüge zu Standards und übergreifenden Themen

Standards des Teil C Geschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Historisches Handeln nach zeitgenössischen Wertmaßstäben beschreiben, erklären, untersuchen und beurteilen.</li></ul>
Standards des Teil B Sprachbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliche Interpretation von Feindbildern (z.B. Karikatur, Bilder, Schriftquellen) unter Verwendung geeigneter Sprach- und Textbausteine.</li></ul>
Standards des Teil B Medienbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• interessen geleitete Wirkungsabsichten von Medienangeboten analysieren und ihre Wirkung untersuchen</li></ul>
Übergreifende Themen des Teil B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Demokratie- und Interkulturelle Bildung</li></ul>